Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 51

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochensprud: Die Alten zum Rat, Die Jungen zur Sat.

Bau-Chronik.

Groke Rirchenrenovationen fteben im Ranton St. Gallen bevor, nämlich die Renovation der alten ehrwürdi= gen Stiftsfirche in Schanis

(Gafter) und der Kirchen in Mels, Sargans und Gams (Werdenberg). Diese vier großen Arbeiten wurden alle Herrn Architeft Adolf

Gaudy in Rorschach übertragen.

Brüdenbauprojekt in Bern. Im Stadtrat von Bern wurde eine von samtlichen Mitgliedern der freisinnigen Fraktion unterzeichnete Motion eingereicht, durch die der Gemeinderat eingeladen werden foll, nach der Unnahme der Berordnung über die Beitragspflicht der Grundeigentümer und der Anleihensvorlage durch die Gemeinde Bericht und Antrag betreffend die Erstellung einer Lorrainebrücke einzubringen.

Wasserversorgung Lutenberg (Appenzell U.-Rh.). Dieses Frühjahr wird die Erstellung der Wasserversorgung für Wienacht-Tobel in Angriff genommen. Demnächst soll die Ausschreibung der Bauarbeiten ersfolgen und mit dem Bau in tunlichster Förderung bes gonnen werden. Der Bauplan fieht bei gunftigen Witterungs- und Bauverhältniffen vor, daß bis zum Sommer das gefamte Leitungsnet und bis zum Spatherbst dieses Jahres die beiden Reservoirs erstellt sein sollen. Die

Plane gehen aus dem Ingenieurbureau Rürfteiner in St. Gallen hervor.

Wil-Konstanz. Mitte dieses Monats sollen auf der Strecke Wil-Weinfelden der Mittelthurgaubahn die Bauarbeiten im vollen Umfange wieder aufgenommen werden. Es werden etwa 1000 Arbeiter beschäftigt werden. Man hofft, bis zum Sommer 1911 die Linie Wil-Konstanz eröffnen zu können.

Rirchenrenovation Unterendingen. Un der Rirche Unterendingen wird eine umfassende Renovation vorge= nommen werden; die Kosten sind auf 33,000 Fr. versanschlagt. Die Bauleitung liegt in den Händen von Herrn Architekt A. Betschon, Baden.

Erstellung einer neuen Rheinbrücke in Laufenburg. Das Kraftwerk Laufenburg hat bei der Regierung des Großherzogtums Babens ein Gefuch um mafferpolizeiliche Genehmigung zur Errichtung einer neuen Rheinbrücke zwischen Laufenburg und Kleinlaufenburg, hinsichtlich der Lage, des Längen- und Querschnittes der Brücke eingereicht. Die Genehmigung der Brückenkonstruktion bleibt einem besonderen Verfahren bis nach Abschluß des er= öffneten Wettbewerbes von Ingenieuren und Architekten vorbehalten. Die Brücke soll zirka 10 m unterhalb der bestehenden zu liegen kommen und beim Gemeindehaus in Laufenburg einmunden. In den Deffnungen der Brücke werden die Höhen für die Großschiffahrt berückfichtigt. Situationsplan, Längen- und Querprofile, sowie Erläuterungsbericht liegen auf dem Rathause in Kleinlaufenburg zur Ginsicht offen.